



KI²VA



Gastprofessuren

Schwerpunktthema im Projekt „Kompetenzentwicklung durch Interdisziplinäre und Internationale Vernetzung von Anfang an“, gefördert im Rahmen des Qualitätspakts Lehre (Laufzeit 2016-2020, Förderkennzeichen 01PL16048)

Rahmenbedingungen in der zweiten Förderphase (2016-2020)

- Jährliche Ausschreibung von thematisch ausgerichteten Gastprofessuren durch das Präsidium
- Antragsberechtigt sind alle Fachbereiche der TU Darmstadt
- Gemeinsame Anträge mehrerer Fachbereiche sind ausdrücklich erwünscht
- Laufzeit: bis zu zwei Semester
- KI²VA Gastprofessor*innen haben ein Deputat von 8 SWS (nicht kapazitätswirksam)
- Quantitative und Qualitative Evaluation: alle Lehrveranstaltungen von KI²VA Gastprofessor*innen werden evaluiert und die beteiligten Professor*innen geben mit einem standardisierten Fragebogen Rückmeldung zur KI²VA Gastprofessur

Interdisziplinarität

Mit dieser Förderlinie soll verstärkt die interdisziplinäre Lehre gefördert werden. Sie bietet die Möglichkeit, Rahmenbedingungen für die Organisation und Durchführung interdisziplinärer Lehrveranstaltungen, die Verankerung innovativer Lehrkonzepte in den Studienordnungen oder neue didaktische Herangehensweisen zu testen.

Auswahl von Gastprofessoren (WiSe 2016/17 bis SoSe 2018):

- Professor Dr. Jan Engberg, Aarhus Universität, Dänemark
- Dr. Leon Hempel, TU Berlin, Deutschland
- Dr. Casey Frid, Pace University, USA

Internationalität

Mit der Förderlinie soll allen Studierenden der TU Darmstadt die Möglichkeit gegeben werden, sich im Studium mit dem Thema Internationalisierung auseinanderzusetzen, auch und besonders wenn ein Auslandsaufenthalt nicht möglich ist. Im Fokus stehen englischsprachige Lehrangebote internationaler Gastprofessor*innen.

Auswahl von Gastprofessor*innen (WiSe 2016/17 bis SoSe 2018):

- Dr. Meral Apak Kaya, urspr. Bogazici University, Türkei
- Dr. Yossi Maaravi, IDC Herzliya, Israel
- Professor Gary Downey, Virginia Tech, USA

Gender & Diversity

KI²VA Gastprofessuren ist der Diversität und Gendergerechtigkeit in besonderem Maße verpflichtet. Begleitende Maßnahmen zur Gastprofessur mit Bezug auf Gender & Diversity werden bereits im Antrag skizziert.

Ergebnisse aus der ersten Förderphase (2011-2016)

- 11 von 13 Fachbereichen hatten zwischen 2011 und 2016 mindestens eine KIVA Gastprofessur
- Die Lehrveranstaltungen von KIVA Gastprofessor*innen wurden ausgesprochen positiv evaluiert
- Zwei Lehrende wurden mit dem „Athene-Preis für Gute Lehre“ ausgezeichnet
- An mindestens drei Fachbereichen unterstützten die Erfahrungen aus KIVA Gastprofessuren strukturelle Entscheidungen bei der Ausrichtungen von neuen Lehrstühlen